

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 10. April 2001

Anwesende:

StuPa: Kerstin Dittrich, Robert Kourist, Melanie Klauk, Peggy Petzke, Walter Schüle, Karl Schreiber, Stefan Gülck, Diana Pauly, Angelika Engler, Tobias Arens, Tilo Berner, Manuel Ladiges, Paul Topolovac, Daniel Staufnerbiel, Thomas Müller, David Krämer, Markus Durchlaub, Robert Mittelstädt, André Bleckmann, Knut Langewand
(20 Stimmberechtigte)

Senat: Helge Frieling

AStA: Lena Foljanty, Walter Schüle, Stefan Gülck, Arzu Hädicke, Peggy Petzke, Anja Pekruhl, Andreas Röske

Gäste: Mirko Gründer, Dirk Mellies, Danilo Range, Peter Tornow, Sandra Päplow, Matthes Klemme, Christoph Mohr, Robert Tremmel, Birgit Buchholz, Karen Flügge, Anne Zacke, Deborah Janowitz, Heike Weihs, Jan Deichsel, Nicdai Eschenhagen, Alexander Fischer, Stefan Otten, Sebastian Ratjen, Karl Pienkowski, Christoph Sumeister, Agata Wisniewska

Beginn der Sitzung: 20.23 Uhr

TOP 1 Berichte AStA, Senat, Beauftragte, AVKO, moritz

HoPo (Lena):

- Landesweites Studierendentreffen (9.-11. Februar 2001) organisiert und durchgeführt
- Bearbeitung und Fertigstellung des Fachschafts handbuchs
- Vom LHG nichts Neues; die Bedenken gegenüber bisherigen Entwürfen (Zwangsexmatrikulation, Mitbestimmungsmöglichkeiten, Studiengebühren) bleiben bestehen

Finanzen (Andreas):

- Dienst nach Vorschrift

Soziales (Anja):

- Organisation und Durchführung der Erstsemesterwoche
- Auseinandersetzung mit dem Mietrecht zur Durchführung von Beratungen
- Wohnhinweise für Studierende des Studienkollegs gegeben

Studium und Lehre (Stefan):

- Treffen mit der LKS und Minister Kauffold in Schwerin
- Organisation für den Aufruf zum bundesweiten Protesttag der Studierenden
- Hilfe bei der Organisation der Studententage

Ökologie (Walter):

- Organisation für den autofreien Hochschultag, der auch eine kostenlose Fahrradreparatur umfassen soll
- Dienst nach Vorschrift

S/L-Beauftragter (Peter):

- Gender-Trouble-Party organisiert und durchgeführt

Studentenwerk (Stefan Otten):

- Der Semesterbeitrag wurde zweckgebunden um 5 DM erhöht
- Situation der Wohnheimplätze in HGW
- Erläuterungen zum scheinbaren Durcheinander bei den Preisen in der Cafeteria

MoritzTV (Matthes):

- Mitorganisation bei einem Konzert der Gruppe „Microfish“
- Hilfe bei der Erstsemesterwoche
- Mitgestaltung des „Nordischen Klang“ in Lund

Moritz-Magazin (Robert):

- Personalwechsel durchgeführt
- Der „Flying Moritz“ kam später als angestrebt
- Das nächste Studentenmagazin ist bereits im Druck

Senat (Helge):

- Der Senat beschäftigt sich mit der Stellenbesetzung in der Philosophischen Fakultät

TOP 1 Formalia

Begrüßung und Eröffnung der konstituierenden StuPa-Sitzung durch Helge Frieling. Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird wie folgt einstimmig festgelegt:

TOP 1	Formalia
TOP 1a	Beschluß der Geschäftsordnung
TOP 2	Wahl des StuPa-Präsidenten
TOP 2a	Wahl des Prüfers rechnerische Richtigkeit
TOP 2b	Finanzanträge
TOP 2c	Antrag zur Satzungsänderung
TOP 3	Planung des StuPa-Wochenendes in Ueckermünde
TOP 4	Beschluß über die Ausschreibung der AstA-referate
TOP 5	Sonstiges

TOP 1a Beschluß der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Wahl des StuPa-Präsidenten

Fünf Kandidaten werden vorgeschlagen. Drei erklären ihre Bereitschaft für die Wahl und stellen sich vor:

- Diana Pauly, 22 Jahre alt, studiert im 4. Semester Humanbiologie, gehört keiner politischen Gruppierung an
- Karl Schreiber, 39 Jahre alt, studiert Geographie, gehört keiner politischen Gruppierung an
- Daniel Staufenbiel, 22 Jahre alt, studiert Politikwissenschaften im 6. Semester, gehört der PDS und ihrer Hochschulgruppe an

Nachdem im ersten Wahlgang die Stimmabgabe nicht korrekt erfolgt, wird der Wahlgang wiederholt

In der Wiederholung bekommt kein Bewerber die ausreichenden Stimmen, weswegen ein zweiter Wahlgang in Form einer Stichwahl zwischen Diana und Daniel stattfindet.

Im zweiten Wahlgang erhält Diana 10 Stimmen und Daniel 6 Stimmen. Vier Wähler enthalten sich.

Im dritten Wahlgang erreicht wieder kein Bewerber das notwendige Quorum von 11 Stimmen: Diana 10, Daniel 6, Enthaltungen 4.

Das StuPa vertagt daraufhin die Wahl des StuPa-Präsidenten auf die nächste Sitzung.

TOP 2a Wahl des Prüfers rechnerische Richtigkeit

Die Aufgaben des Prüfers rechnerische Richtigkeit werden erläutert. Zwei Vorschläge werden unterbreitet. Die Kandidaten erklären ihre Bereitschaft und stellen sich vor:

- André Bleckmann, 21 Jahre alt, studiert Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und VWL, ist Mitglied der FDP, der JuLis und der Liberalen Hochschulgruppe
- Karl Schreiber, 39 Jahre alt, studiert Geographie, gehört keiner politischen Gruppierung an

Der Wahlgang ergibt folgendes Ergebnis:

André: 13 Stimmen

Karl: 3 Stimmen

4 Enthaltungen

Damit ist André Bleckmann gewählt.

TOP 2b Finanzanträge

Melanie und André machen den Vorschlag auf Vertagung sämtlicher Finanzanträge, um sich zuerst ein Bild über Situation und Struktur des Haushalts machen zu können. Der Antrag wird abgelehnt.

1.) Finanzantrag AVKO/moritzTV

Matthes Klemm stellt den Finanzantrag AVKO/moritzTV vor. Auf die Frage, ob er versucht habe, bereits anderweitig Fördergelder für dieses Projekt einzuwerben, antwortet Matthes, daß er zusätzlich versuchen werde, beim akademischen Kulturverein Gelder zu beantragen.

Andreas erklärt auf Anfrage die Haushaltslage. Es entbrennt eine Diskussion um den Punkt, ob die Gelder aus dem Topf „studentische Medien“ oder dem Topf „Kulturveranstaltungen“ finanziert werden sollen.

David sieht keine Notwendigkeit dieses Projekt aufgrund mangelnder, zu erwartender Resonanz zu unterstützen und bittet es abzulehnen.

Lena und Mirko würdigen die bisherige kontinuierliche Arbeit von moritzTV.

Es werden Anträge auf sofortige Abstimmung und Vertagung gestellt. Der Finanzantrag wird per mehrheitlichen Beschluß auf die nächste Sitzung vertagt.

Kerstin Dittrich und Markus Durchlaub gehen um 21.45 Uhr.

2.) Finanzantrag Agata Wisniewska

Agata stellt das Internationale Kultur- und Wohnprojekt IKUWO vor und bittet um Auslage von DM 5.000,- zur Deckung anfallender Kosten bis zur Rückerstattung durch den DAAD. Agata weist darauf hin, daß sie die Auslage in voller Höhe nach der Erstattung zurückzahlen wird.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen.

3.) Finanzantrag Geologenkeller

Anne Zacke vom Geologenkeller erklärt die Sachlage: der Klub ist in schlechtem baulichen Zustand, da die Bauten schon sehr alt sind und diverse Mängel abgestellt werden müssen, um den Betrieb wieder aufnehmen zu können. Der Antrag beläuft sich DM4.000,-.

Der Finanzantrag wird mehrheitlich beschlossen, unter der Bedingung, daß der Klub das Geld zurückzahlt.

4.) Finanzantrag Geographenkeller

Da kein Vertreter des Geographenkellers anwesend und die Eingabe nicht als Antrag formuliert worden ist, wird die Behandlung auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 2c Antrag zur Satzungsänderung „Referat für Erstsemesterarbeit“

Daniel Staufenbiel stellt den Antrag, die erforderlichen zwei Lesungen in einer Sitzung durchzuführen, um ein möglicherweise zu schaffendes Referat mit den anderen Referaten ausschreiben zu können. Der Antrag wird mit 15 ja / 0 nein / 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag, ein „Referat für die Erstsemesterwoche“ einzurichten, wird gemeinsam gelesen und Unklarheiten beseitigt. Einige Anwesende erläutern die dem Antrag beigelegten Informationen und Ergänzungen.

Es wird allgemein hervorgehoben, daß die Organisation der Erstsemesterwoche viel Arbeit ist und eine Menge Zeit verschlingt, so daß eine angemessene Besetzung des Sozialreferates bisher nicht möglich war. Daher der Vorschlag, ein eigenes Referat einzurichten, um die Erstsemesterwoche professioneller zu gestalten und den Sozialreferenten wieder zu seiner originären Aufgabe finden zu lassen.

Pause (Paul Topolovac geht.)

Beginn der zweiten Lesung. Die Diskussion wird fortgesetzt und die Frage der Finanzierung der Erstsemesterwoche erörtert.

Abstimmung: Der Antrag zur Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Planung des StuPa-Wochenendes in Ueckermünde

Andreas stellt das Konzept vor. Es entsteht eine Diskussion um die Termine der An- und Abfahrt, da auch Wahlen in Greifswald stattfinden.

Man einigt sich auf folgende Zeiten:

Abfahrt: Rubenowstraße, Freitag, 17 Uhr

Rückkehr: Rubenowstraße, Sonntag, 15 Uhr

TOP 4 Beschluß über die Ausschreibung der AStA-Referate

Da allen Teilnehmern die Notwendigkeit der Ausschreibung bewußt ist, findet keine Diskussion statt.

Die Ausschreibung wird mit 17 Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5 Sonstiges

Stefan Glück erinnert an die Studententage. Er ruft auf zur Bildung einer Kicker- und Fußballmannschaft der studentischen Selbstverwaltung. Unter anderem findet ein Seifenkistenrennen statt, an dem alle teilnehmen können.

Sitzungsende : 22.15 Uhr

Protokollant: Daniel Staufenbiel